

# Inhalt

Vorwort	9
1 Die Restrukturierung der Innenstädte	11
1.1 Erkenntnisinteresse – Neubestimmung von Urbanität als Reartikulation sozialer Kontrolle	13
1.2 Untersuchungsansatz – Machtanalyse der Restrukturierung von Downtown Los Angeles	19
2 Die Renaissance der Stadt	25
2.1 Ausdifferenzierung und Zentralisierung städtischer Morphologie	26
2.2 Rückzug in die Innenstadt – Gentrifizierung	28
2.3 Die Gestalt gegenwärtiger Gentrifizierung – „Renaissance der Innenstädte“	31
2.4 Soziale Effekte der Renaissance	36
3 Die Triebfeder der Renaissance – Das Versprechen von Urbanität	41
3.1 Die Relevanz von Urbanität	44
3.1.1 <i>New Urbanism</i>	44
3.1.2 <i>Creative Cities</i>	46
3.1.3 Städtische Sozialpolitik	48
3.2 Mythos Urbanität	49
4 Stadt und (Un-)Sicherheit	56
4.1 Die Zunahme (semi-)privater Räume	57
4.2 Architekturen und Technologien	61
4.3 Strategien und Programme	63
4.4 Einbettung in den allgemeinen gesellschaftlichen Wandel	69

5	Gesellschaftsanalyse als Machtanalyse	72
5.1	Die Allgegenwart von Machtverhältnissen – Die Machttheorie von Michel Foucault	73
5.1.1	Epistemologische Prämissen	79
5.1.2	Fallstricke des Anti-Essentialismus	82
5.1.3	„Das Wahrheitsspiel anders spielen“ – Zur Methodik eines methodenkritischen Denkens	85
5.2	Gouvernementalität – Machttheoretische Grundlagen	87
5.2.1	Rezeption der Gouvernementalität I (Regieren jenseits des Staates)	97
5.2.2	Rezeption der Gouvernementalität II (Regieren als Führen der Führungen)	99
5.2.3	Rezeption der Gouvernementalität III (Anwendung in der empirischen Forschung)	100
5.3	Zwischenfazit Theorie	103
6	Empirischer Fall – Die Restrukturierung der Innenstadt von Los Angeles	105
6.1	Warum Los Angeles?	106
6.2	Widersprüchliches Untersuchungsgebiet – Central City und Skid Row	111
6.2.1	„Renaissance“ der Central City	112
6.2.2	Skid Row	114
6.3	Treibende Kräfte der „Renaissance“ – Veränderte Governance-Konstellationen	122
6.3.1	Weichenstellungen durch die städtische Politik	122
6.3.2	Downtown Business Improvement Districts	128
6.3.3	Downtown Developer	131
6.3.4	<i>L.A. Live</i> und <i>Grand Avenue</i> – Prestigeträchtige Großprojekte	134
6.4	Zwischenfazit Untersuchungsgegenstand	137

7. Untersuchungswerkzeug und Aufbau der Untersuchung	139
7.1 Konzeptionelles Werkzeug	141
7.1.1 Macht vs. Widerstand	142
7.1.2 Ereignis	147
7.1.3 Raum – Topologische statt chronologische Perspektive	148
7.2 Aufbau der Untersuchung	151
7.2.1 Gouvernamentalität empirisch	151
7.2.2 Ausweitung des Materialkorpus und Verfahren der Analyse	156
8 Herstellung von Urbanität in Downtown Los Angeles	163
8.1 Problematisierungen „sichergestellter Urbanität“	163
8.1.1 Die Ausgangslage – Schrecken Skid Rows und Ödnis Bunker Hills	165
8.1.2 Die Vision – Vorzüge der „neuen“ Downtown	173
8.1.3 Die Hürde – Umkämpfte Repräsentation der bisherigen Bevölkerung	189
8.1.4 Neuralgische Punkte „sichergestellter Urbanität“	196
8.2 Maßnahmen der Sicherstellung	200
8.2.1 Fokus Nachbarschaft // Modus Lesarten des Städtischen vorgeben	201
8.2.2 Fokus Konsument/-innen urbaner Angebote // Modus Fixierung von Lebensstilen	214
8.2.3 Fokus Nutzer/-innen städtischer Räume // Modus Differenzierung	224
8.2.4 Bruchzone Sicherheit	243
8.3 Fluchtpunkt der Problematisierungen und Maßnahmen „sichergestellter Urbanität“	245
8.3.1 Die Konzeption des Interventionsfeldes – Milieu	247
8.3.2 Der doppelte Machtfokus des Milieus – „Bevölkerung“ und „Subjekt“	253
8.3.3 Die Interventionsweise – Risikomanagement	262

8.4	Das Spiel der Kräfteverhältnisse in Downtown und seine zentralen Effekte	271
8.4.1	Grundmuster – Sicherstellung von Ungewissheit	272
8.4.2	Naturalisierung und Entpolitisierung	277
9	Fazit	283
9.1	Sichergestellte Urbanität und soziale Kontrolle	284
9.2	„Von Los Angeles lernen?“	289
	Referenzen	298
	Literatur	298
	Quellen	322